

# Lernaufgaben – Bewegte Herausforderungen – Good Practice: Spielen: Zauberkugelkatapult

In dieser Lernaufgabe transportieren die Kinder in Zweiergruppen in einem Tuch Zauberkugeln in einem Tuch und werfen beziehungsweise spicken sie in einen bestimmten Behälter oder in eine bestimmte Zone.

**Kompetenzstufe:** Die Kinder können in unterschiedlichen Rollen an Spielen teilnehmen und Regeln einhalten.

**Lernziel:** Die Kinder können die Aufgabe kooperativ lösen, dabei die Regeln einhalten und die Grundidee des Spiels erkennen und weiterentwickeln.

**Material:** Drei, vier oder fünf unterschiedliche Arten von weichen Bällen, geknotete Tücher, Federbälle, Sandsäckchen, Footbags usw.; Reifen, Matten, Schwedenkastendeckel, Eimer usw. als Materialdepots; Transporttücher (mindestens 70x70cm, höchstens 100x100cm); Seile, kleine Markierungshütchen zum Definieren von Zonen.

## 1. Neugier wecken, Aktivieren – Aufnehmen, Erkunden

### Ansage Lehrperson

«Ihr seid Zauberinnen und Zauberer und möchtet eure Zauberkugeln ordentlich im Zauberland versorgen, damit diese wieder mit neuem Zauber aufgeladen werden können. Die Zauberkugeln dürfen nur beim Einladen in euer Zaubertuch mit den Händen berührt werden. Schafft ihr es, alle in der Halle herumliegenden Zauberkugeln an den richtigen Ort zu transportieren und ins Zauberland hineinzuwurfen, ohne dass die Kugeln zu Boden fallen? Jedes Kind hält zwei Ecken des Tuchs. Ihr selbst dürft das Zauberland nicht betreten.»

### Mögliche Reflexionsfragen

- Wie arbeitet ihr zu zweit zusammen, so dass ihr beim Transport keine Zauberkugel verliert?
- Was macht ihr, damit die Kugeln durch die Luft fliegen und sicher im Zauberland landen können?

### Bemerkungen

Die Lehrperson kann mit der Art und Weise, welche Zauberkugeln sie zur Verfügung stellt und wie sie das Zauberland räumlich anordnet, die Transportwege vorgeben.

## 2. Beobachten, Begleiten – Erarbeiten, Verknüpfen

Die Teams arbeiten auf unterschiedliche Art und Weise zusammen.

### Ansage Lehrperson

«Zeigt den anderen Gruppen, wie ihr die Aufgabe gelöst habt. Probiert die unterschiedlichen Techniken aus.»

### Mögliche Reflexionsfragen

- Was braucht es, um die Aufgabe erfolgreich zu lösen?
- Welche Technik hat besonders gut funktioniert?

### Ansage Lehrperson

«Überlegt euch nun, wie ihr das Spiel auch noch spielen könnt und probiert es aus.»

### Mögliche Reflexionsfragen

- Welche Regeln könntet ihr bei diesem Spiel verändern?
- Könntet ihr auch beim Material etwas verändern?

### Bemerkungen

Je nach Alter der Kinder kann diese Lernaufgabe als Wettkampf durchgeführt werden. Vorgeben oder Kinder entscheiden lassen, wie viele Kugeln auf einmal transportiert und geworfen werden dürfen.

---

## 3. Auswerten, Abschliessen – Festigen, Nutzen

Zum Schluss erzählen die Kinder einander, auf welche Art und Weise ihnen das Spiel am besten gefallen hat und ob sie gut in der Gruppe zusammenspielen konnten.

### Mögliche Reflexionsfragen

- Welche Spielform hat euch am besten gefallen?
- Warum hat das Zusammenspiel bei euch gut funktioniert? Wieso hat das Zusammenspiel nicht gut funktioniert?
- Wozu spielen wir dieses Spiel? Was habt ihr dabei gelernt?

### Bemerkungen

Hier können Lehrpersonen auf besonders gute Ideen oder auf gelungene Teamarbeit hinweisen und die Reflexionsfragen in diese Richtung steuern.

### Variationen

- **Material**
  - Alltagsmaterialien: Zeitungsknäuel, Petflaschendeckel; Als Ziel Putzeimer, Schirme, Kartonkisten.

- Naturmaterialien: Tannzapfen, Moos, kleine Äste; Als Ziel: Mit Ästen Zonen markieren, Baumstrünke, Senken usw.
  - **Erweiterungen**
    - Das Spiel kann gut auch im Klassenzimmer oder draussen gespielt werden.
    - Das Spiel kann zur Erschwerung auch in Vierergruppen gespielt werden.
- 

Quelle: Jürgen Kühnis, Patricia Steinmann, Ilaria Ferrari, Eliane Schmocker, Luzia Huber, Pascale Lüthy, Raphaël Mathis, Susanne Steiger



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**